

Die Bundesversammlung - Das Schweizer Parlament

Curia Vista - Geschäftsdatenbank

06.3050 - Postulat

Gründung einer "Stiftung Forschung Schweiz"

Eingereicht von	► Freisinnig-demokratische Fraktion
Sprecher / in	Noser Ruedi
Einreichungsdatum	15.03.2006
Eingereicht im	Nationalrat
Stand der Beratung	Erledigt

Eingereichter Text

Der Bundesrat wird beauftragt, die Machbarkeit einer "Stiftung Forschung Schweiz" zur Festigung und zum Ausbau der Konkurrenzfähigkeit des Forschungs- und Innovationsstandorts Schweiz zu prüfen.

Begründung

In einer wissensbasierten Volkswirtschaft gehören Bildung, Technologie, Innovation und Unternehmertum zu den Motoren des Wirtschaftswachstums.

Die Schweiz befindet sich im Vergleich mit anderen hochentwickelten OECD-Ländern bezüglich des Indikators Anteil der gesamten Forschungsausgaben am BIP sowie des Indikators Ausgaben für F&E der Industrie am BIP in der Spitzengruppe. Die dynamische Betrachtung zeigt jedoch, dass die Zuwachsraten der Schweiz bei beiden Indikatoren im internationalen Vergleich zu den niedrigsten gehören. Sodann liegt der staatliche Anteil der Forschungsausgaben unter dem OECD-Durchschnitt. Forschung und Entwicklung ist in vielen Bereichen äusserst kostspielig, so etwa in der Medizin, in der Bio- und Nanotechnologie oder in der Informationstechnologie. In der globalisierten Wirtschaft und unter dem steigenden Kostendruck sind die Unternehmen zu einer engeren Zusammenarbeit, zu Allianzen und Kooperationen gezwungen. Privatunternehmen, Hochschulen oder öffentliche Forschungseinrichtungen sollen helfen, den Ressourceneinsatz und die Forschungsergebnisse zu optimieren.

Es ist zu prüfen, ob der Bund zur Bildung einer "Stiftung Forschung Schweiz" einen bedeutenden Beitrag leisten kann, etwa indem er freiwerdende Standorte (z. B. den im Rahmen des neuen Stationierungskonzepts der Schweizer Armee freiwerdenden Militärflugplatz Dübendorf) zur Verfügung stellt oder andere brachliegende Flächen zur Nutzung freimacht oder -gibt. Als Stiftungsträger sind neben der Eidgenossenschaft auch Standortkantone denkbar sowie Unternehmen, die Eidgenössischen Technischen Hochschulen in Lausanne und Zürich, die Universitäten sowie Forschungsinstitute. Die Stiftung ist auf drei Ziele auszurichten: auf die Bereitstellung von Land und Infrastruktur für Bildungs- und Forschungszwecke, die Allokation von Erlösen aus dem Landverkauf an die Forschung sowie die Bildung einer strategischen Landreserve für die Bewältigung von Ansiedlungen von Grossprojekten im Hightech-Industriebereich.

Erklärung des Bundesrates vom 17.05.2006

Der Bundesrat beantragt die Annahme des Postulates.

Chronologie / Wortprotokolle

23.06.2006	NR	Annahme.
------------	----	----------

Zuständig Departement des Innern
(EDI)
Erstbehandelnder Rat: NR

Deskriptoren:

Forschungsförderung; Forschung und Entwicklung; Forschungsstelle; Stiftung

Ergänzende Erschliessung:

36;